„Aufbringungsverbote und -beschränkungen“

Kurz & knapp 8/2021
Zeven, 27.09.2021

Aufbringungsverbote und -beschränkungen von Wirtschaftsdüngern in den örtlichen Wasserschutz- und Trinkwassergewinnungsgebieten:

Die Grafik enthält die Zeiten der Aufbringungsverbote und -beschränkungen für Gülle, Jauche, Silosickersaft, Gärreste und Geflügelkot (inkl. Hähnchenmist) gemäß Wasserschutzgebiets-(WSG) Verordnung für das WSG Holßel (11.03.2009).

In der Schutzzone II gilt ein generelles Aufbringungsverbot für Gülle, Jauche, Gärreste und Geflügelkot.

In der Schutzzone III darf nicht mehr als 170 kg N/ha aus organischen Düngern im Jahr ausgebracht werden.

Die örtliche Wasserschutzgebiets-Verordnung sieht in der weiteren Schutzzonen III A und III B eine zeitliche Aufbringungsbeschränkung von Gülle, Jauche, Silosickersaft, Gärresten und Geflügelkot (inkl. Hähnchenmist) vor:

- auf Grünland vom 1. Oktober bis zum Ablauf des 31. Januar
- auf landwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzten Flächen (Ackerland) von der Ernte der letzten Hauptfrucht bis zum Ablauf des 31. Januar des Folgejahres
- bei Frühjahrsbestellungen bis zum Ablauf des 28.02. des Folgejahres*
- zu Zwischenfrüchten oder Winterraps ist eine Aufbringung nach der Ernte der Hauptfrucht bis zum 15. September erlaubt.

		Jan.	Feb.	Mäz.	Apr.	Mai	Ernte Haupt-frucht	Sep.		Okt.	Nov.	Dez.
Zone III A und III B	Grünland, Dauergrünland											
	über Winter unbestellte Böden (Sommerungen)											
	bestellte Böden (Winterungen)											
	Winterraps											
	Zwischenfrüchte											
Sperrfrist der WSG-VO Holßel												

* im Rahmen von den Freiwilligen Vereinbarungen darf eine organische Düngung im Frühjahr erst maximal 4 Wochen vor der Aussaat der Sommerung erfolgen.

Sperrfristen für die Ausbringung von Düngemitteln außerhalb von Wasserschutzgebieten

Für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff von mehr als 1,5 % Gesamt-N (DüV §6 Abs. 8,9) gelten außerhalb vom WSG Holßel folgende Sperrfristen in grünen (normalen) und roten (nitratsensiblen) Gebieten für die Ausbringung:

<table>
<tr><th colspan="2">Sperrfristen für die Ausbringung von Düngemitteln
(Jan. 2021)</th><th>Ernte Hauptfrucht</th><th>Oktober</th><th>November</th><th>Dezember</th><th>Januar</th><th>Februar</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Grünland
Dauergrünland
Mehrjähriger Futterbau
Futterbau bei Aussaat bis 15. Mai</td><td>Normal</td><td></td><td></td><td colspan="3">01.11 - 31.01.
N-haltige Düngemittel</td><td></td></tr>
<tr><td>Sperrfristverschiebung</td><td></td><td></td><td colspan="3">15.10 - 15.01.
N-haltige Düngemittel</td><td></td></tr>
<tr><td>Rote Gebiete</td><td></td><td colspan="4">01.10 - 31.01.
N-haltige Düngemittel</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Acker</td><td>Normal</td><td colspan="5">Ernte der Hauptfrucht bis 31.01.
Ab 01.10 bei Ausnahmen für Zwischenfrüchte, Gerste und Raps
N-haltige Düngemittel</td><td></td></tr>
<tr><td>Rote Gebiete</td><td colspan="5">Ernte der Hauptfrucht bis 31.01.
N-haltige Düngemittel</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Festmist von Huf- und Klauentieren
Kompost auf Acker- und Grünland</td><td>Normal</td><td></td><td></td><td></td><td colspan="2">01.12 - 15.01</td><td></td></tr>
<tr><td>Rote Gebiete</td><td></td><td></td><td colspan="3">01.11 - 31.01</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Phosphathaltige Düngemittel auf Acker- und Grünland</td><td></td><td></td><td></td><td colspan="2">01.12 - 15.01
P-haltige Düngemittel</td><td></td></tr>
</table>

Quelle: LWK Niedersachsen, Fachgruppe Pflanzenbau u. Pflanzenschutz, BST Emsland

Die Situation in Bezug auf die bestehenden Sperrfristen und sonstigen Regelungen wird immer komplexer. Da nicht jede Besonderheit hier beschrieben werden kann, melden Sie sich bei Fragen gerne!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Wüstemann, Jan-Hendrik Sibberns

Geries Ingenieure GmbH
Ludwig-Elsbett-Str.1
27404 Zeven

E-Mail: zeven@geries.de
www.geries.de

Telefon: 04281 / 9394-70
Fax: 04281 / 9394-71